

WELDINGER

Bedienungsanleitung
Magnetbohrmaschine MB-1200



Allgemeine Sicherheitshinweise

Verwenden Sie die Magnetbohrmaschine erst dann, wenn Sie Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung einschließlich der Abbildungen, Spezifikationen, Sicherheitsvorschriften und Warnsymbole gründlich durchgearbeitet und verstanden haben.

Beim Einsatz von Elektrowerkzeugen sind die nachfolgenden, grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten werden, um die Gefahr von Bränden, elektrischem Schlag und Verletzungen zu verringern. Die Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen kann zu elektrischem Schlag, Verbrennungen oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Referenz zusammen mit dem Elektrowerkzeug auf und geben Sie diese und bei Verkauf oder Weitergabe an Dritte weiter.

Sicherheit im Arbeitsbereich

Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.

Arbeiten Sie nicht mit Elektrowerkzeugen in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

Elektrische Sicherheit

Die Stecker von Elektrowerkzeugen müssen zur Steckdose passen. Verändern Sie niemals den Stecker in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.

Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder Nässe aus. Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht sich die Gefahr eines Stromschlags.

Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Benutzen Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel. Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Kabels verringert die Gefahr eines Stromschlags.

Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung unvermeidlich ist, verwenden Sie eine durch einen Fehlerstromschutzschalter (GFCI) geschützte Stromversorgung. Die Verwendung eines FI-Schutzschalters verringert die Gefahr eines Stromschlags.

Persönliche Sicherheit

Bleiben Sie wachsam, passen Sie auf, was Sie tun, und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Verwenden Sie ein

Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.

Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.

Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf "Aus" steht (roter Druckknopf mit Kreissymbol), bevor Sie das Gerät an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es in die Hand nehmen oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen, bei denen der Schalter eingeschaltet ist, lädt zu Unfällen ein.

Entfernen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstell- oder Bohrfutterschlüssel. Ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs verbleibt, kann zu Verletzungen führen.

Greifen Sie nicht zu weit. Achten Sie stets auf einen festen Stand und ein gutes Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.

Ziehen Sie sich richtig an. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Sind Vorrichtungen für den Anschluss von Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen vorhanden stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen sind und ordnungsgemäß verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren verringern.

Tragen Sie das Werkzeug nur am dafür vorgesehenen Handgriff. Verwenden Sie bei Arbeiten an nicht waagerechten Teilen immer das mitgelieferte Sicherheitsband. Die magnetische Halterung kann sich lösen.

Verwendung und Pflege

Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es ausgelegt ist.

Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter es nicht ein- und ausschaltet. Jedes Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter bedienen lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle und/oder den Akku vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile austauschen oder Elektrowerkzeuge lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko einer unbeabsichtigten Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs.

Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, das Elektrowerkzeug nicht bedienen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

Pflegen Sie Ihre Elektrowerkzeuge. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind oder ob andere Bedingungen vorliegen, die den

Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigungen vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.

Halten Sie Bohr- und Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden verklemmen sich seltener und sind leichter zu kontrollieren. Viele Unfälle sind auf schlecht gewartete Werkzeuge zurückzuführen.

Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör und Bits usw. in Übereinstimmung mit dieser Anleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.

Verwenden Sie Schneidpaste, wenn Sie die Bohrmaschine an nicht waagerechten Flächen einsetzen. Verwenden Sie kein Öl, da es in die Motoreinheit tropfen kann. Kühlen und schmieren Sie beim Betrieb den Kernbohrer mit Schneideöl oder Schneidpaste. Entfernen Sie nach jeder Bohrung die Ablagerungen vom Kernbohrer. Vorsicht, die Ablagerungen können heiß sein!

Fixieren Sie das Werkstück vor dem Bohren mit einem geeigneten Spannwerkzeug (z.B. Schraubzwinde). Wenn Sie das Werkstück mit der Hand halten oder gegen Ihren Körper drücken, können Sie es nicht stabil halten und verlieren die Kontrolle.

Verwenden Sie ausschließlich von WELDINGER empfohlen Ersatzteile für Ihre Bohrmaschine. Der Einsatz anderer Bauteile kann zu elektrischem Schlag und Verletzungen führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass der Bohrer das Werkstück nicht berührt, bevor Sie den Schalter einschalten.

Lassen Sie das Gerät kurz laufen, bevor Sie es am Werkstück ansetzen. Achten Sie auf Vibrationen oder Taumeln, die auf eine schlechte Installation des Bohrers oder einen Gerätedefekt hinweisen könnten.

Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt oder zwischen den Arbeitsgängen laufen. Betreiben Sie das Gerät nur, wenn es sicher montiert ist.

Führen Sie bei eingeschalteter Bohrmaschine keine Bau-, Montage- oder sonstigen Arbeiten an dem Werkstück durch. Überprüfen Sie vor dem Einschalten der Bohrmaschine, ob alle Zubehörteile korrekt angebaut sind.

Berühren Sie das Werkstück nicht unmittelbar nach dem Betrieb; es kann sehr heiß sein. Verbrennungsgefahr!

Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur korrekten Montage und Verwendung der Bohrer. Behandeln und lagern Sie Bohrer mit Sorgfalt.

Prüfen Sie, ob das Werkstück korrekt fixiert ist.

Wenn der Arbeitsplatz extrem heiß und feucht oder stark durch leitenden Staub verschmutzt ist, verwenden Sie einen Kurzschlusschalter (30 mA), um die Sicherheit des Bedieners zu gewährleisten.

Verwenden Sie das Werkzeug niemals für asbesthaltige Materialien.

Vergewissern Sie sich immer, dass Sie einen festen Stand haben. Vergewissern Sie sich, dass sich niemand unter Ihnen befindet, wenn Sie das Gerät an hoch gelegenen Stellen verwenden.

WARNUNG: Halten Sie die o.g. Sicherheitsregeln strikt ein. Eine fehlerhafte Verwendung oder Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen führen.

VORSICHT: Vergewissern Sie sich immer, dass das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen oder die Funktion des Geräts überprüfen.

Wartungsarbeiten dürfen nur von unserem technischen Kundendienst oder von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Tragen Sie bei Verwendung dieser Bohrmaschine Gehörschutz und Schutzbrille. Halten Sie die Finger stets fern vom Bohrbereich.

Vermeiden Sie eine Berührung des ausgebohrten Kerns, der durch den Führungsstift automatisch ausgeworfen wird, wenn die Kernbohrung beendet ist. Kontakt mit dem noch heißen, herunterfallenden Bohrkern kann zu Verletzungen führen.

Die Magnetbohrmaschine ist für den Einsatz im Stahlbau an Trägern mit einer Dicke ab 5 mm geeignet, wenn sich zwischen der Fläche des Magnetkerns und der Montagefläche kein Luftspalt befindet. Luftspalte entstehen durch Krümmungen, Farbschichten und Oberflächenunregelmäßigkeiten. Reduzieren Sie den Luftspalt immer auf ein Minimum.

Platzieren Sie die Bohrmaschine immer auf einer ebenen Fläche, fixieren Sie die Magnetbohrmaschine nicht auf kleinen oder unregelmäßig geformten Objekten und halten Sie die Oberfläche frei von Spänen und Oberflächenschmutz.

Halten Sie auch den Magneten sauber und frei von Verschmutzungen und Spänen.

Schalten Sie die Bohrmaschine erst ein, wenn Sie überprüft haben, dass die Magnetunterseite fest auf der Montagefläche sitzt.

Arbeiten Sie immer mit den für Zubehörteile und Werkstoff empfohlenen Drehzahlen.

Arbeiten Sie mit der Bohrmaschine niemals an einem Werkstück, an dem gerade Elektroschweißarbeiten durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur geeignete Schneidflüssigkeit.

Verwenden Sie keine Schneidflüssigkeiten, wenn Sie vertikal oder über Kopf bohren. Tauchen Sie den Kernbohrer in Schneidpaste oder verwenden Sie ein geeignetes Bohrspray.

Wenn der Kernbohrer klemmt, trennen Sie die Bohrmaschine vom Netz, beseitigen die Ursache und schalten dann die Bohrmaschine wieder ein.

Restrisiken

Trotz der Beachtung aller Sicherheitsvorschriften und der Verwendung von Sicherheitsvorrichtungen bestehen bestimmte Restrisiken:

- Schädigung des Gehörs
- Verletzungsgefahr durch umherfliegende Partikel
- Verbrennungsgefahr durch Zubehörteile, die während des Betriebs heiß werden
- Verletzungsgefahr durch längere Nutzung (Ermüdung beim Arbeiten).

Versuchen Sie, diese Risiken immer soweit wie möglich zu reduzieren.

Technische Daten (*technische Änderungen vorbehalten*)

Netzanschluss	230 V/50 Hz
Nennleistung	1200 W
Leerlaufdrehzahl	690 U/min
Magnethaltekraft	12.000 N (12.000 kg)
Kernbohrerdurchmesser	12-40 mm
Hub	50 mm
Bohreraufnahme	Weldon 19 mm
Abmessungen (BxHxT)	100x170x370 mm
Gewicht	11,68 kg

Lieferumfang

Magnetbohrmaschine
Bedienungsanleitung
Sicherungsseil mit Klemme
Führungsstifte 2x
Innensechskantschlüssel 4/5 mm
Hakenklinge
Kohlebürsten 2x
Sicherungen 2x

Inbetriebnahme

Montage

WARNUNG: Schalten Sie grundsätzlich die Maschine aus und trennen Sie das Gerät vom Netz, wenn Sie Bauteile an- oder abbauen, Einstellungen vornehmen, die Konfiguration ändern oder Reparaturen durchführen. Achten Sie darauf, dass alle Schalter in AUS-Stellung stehen. Bei versehentlich eingeschaltetem Gerät besteht Verletzungsgefahr!

Schutzblech montieren

Schieben Sie das Blech mit den Einkerbungen über die seitlichen Rändelschrauben am Gehäuse, so dass der Bohrbereich verdeckt ist. Ziehen Sie dann die Schrauben handfest an. Befestigen Sie das Blech vor jedem Bohrvorgang nach der Montage des Bohrers.

Verwendung des Sicherheitsbandes

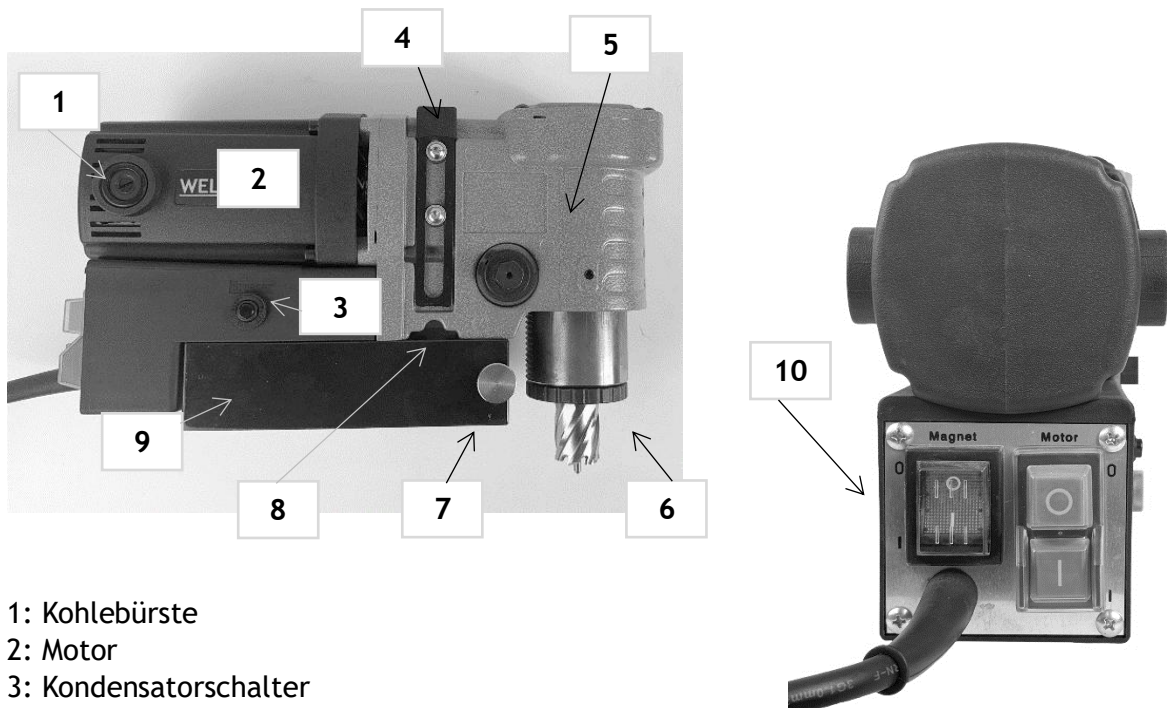
Benutzen Sie das Band immer dann als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, wenn Sie vertikal oder überkopf arbeiten. Leichte Unebenheiten auf dem Werkstück, Lack, Rost und andere Faktoren können die Wirksamkeit des Magneten beeinträchtigen. Wenn die Maschine im eingeschalteten Zustand plötzlich herunterstürzt, besteht akute Verletzungsgefahr!

Ziehen Sie das Seil durch die Bohrung im Maschinen-Tragegriff, legen Sie die offenen Enden um das Werkstück und legen Sie eine Ende in die Seilklemme ein. Ziehen Sie beide Muttern mit einem 10 mm Gabelschlüssel fest.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die WELDINGER Magnetbohrmaschine wurde für den professionellen Einsatz zum Bohren mit Kernbohrern in Werkstoffe mit magnetisierbarer Oberfläche konzipiert. Bauartbedingt ist die Maschine in einer wettergeschützten Umgebung zu betreiben. Sie lässt sich horizontal, vertikal oder über Kopf einsetzen.

Beschreibung der Geräteteile



- 1: Kohlebürste
- 2: Motor
- 3: Kondensatorschalter
- 4: Tragegriff, versenkbar
- 5: Schlitten
- 6: Weldon-Aufnahme mit Schnellverschluss
- 7: Befestigungsschraube für Schutzblech
- 8: Durchlass für Sicherheitsseil
- 9: Magnet
- 10: Bedienfeld

Vorbereitung

Achten Sie darauf, dass die Kontaktfläche für den Magneten eben, sauber und rostfrei ist. Entfernen Sie Lack oder Grundierung. Wenn Sie mit Werkstoffen arbeiten, die nicht magnetisch sind, müssen Sie geeignete Fixiervorrichtungen verwenden.

Bei der Arbeit an Stahlprofilen mit einer Werkstoffdicke unter 5 mm muss das Werkstück mit einer zusätzlichen Stahlplatte verstärkt werden, damit eine ausreichende Magnethaltekraft garantiert ist.

Überprüfen Sie die Bohrmaschine vor der Verwendung auf mögliche Schäden und stellen Sie sicher, dass diese einwandfrei und bestimmungsgemäß funktionieren.

Überprüfen Sie, dass alle beweglichen Teile in einwandfreiem Zustand sind, nicht klemmen und korrekt montiert wurden. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen von einer Fachkraft vor der erneuten Verwendung des Geräts repariert oder ausgetauscht werden.

Achtung: Verwenden Sie die Bohrmaschine **NICHT** bei Feuchtigkeit oder in Gegenwart entflammbarer Gase oder Flüssigkeiten. Diese Magnetbohrmaschine ist ein Profiwerkzeug. Kinder dürfen **KEINEN** Kontakt mit der Bohrmaschine haben. Wenn unerfahrene Mitarbeiter mit dieser Bohrmaschine arbeiten, ist eine Aufsicht zwingend erforderlich.

Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor ist nur für eine Spannung von 230 V/50 Hz vorgesehen. Überprüfen Sie immer, ob die Netzspannung mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmt.

Ihre Magnetbohrmaschine ist ein Elektrowerkzeug der Klasse I (geerdet) nach EN 61029-1. Es ist ein Schutzleiter erforderlich.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein Spezialnetzkabel ersetzt werden.

Verlängerungskabel

Verwenden Sie ausschließlich ein zugelassenes dreiadriges Verlängerungskabel für die Leistungsaufnahme der Bohrmaschine. Der Mindestleiterquerschnitt beträgt 1,5 mm², die maximale Länge 30 m. Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel immer komplett ab.

Weitere Hinweise

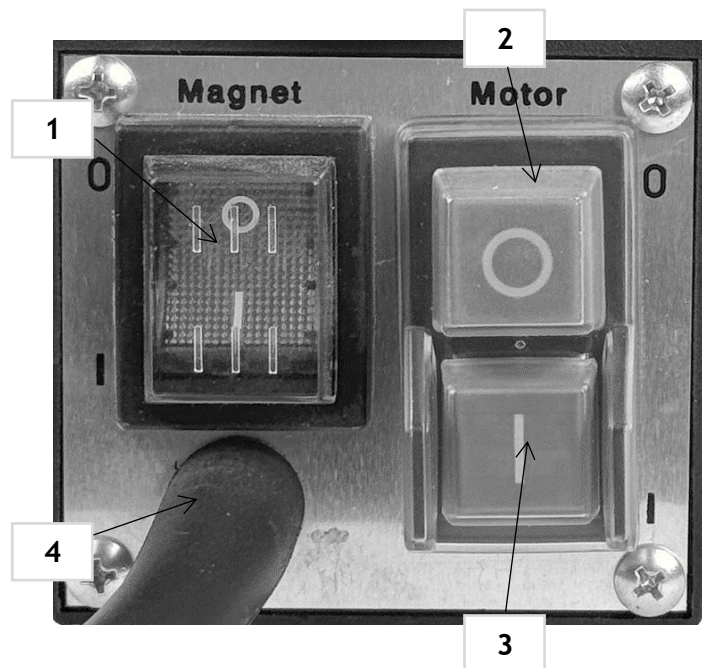
Testen Sie das Gerät zunächst an Probe-Werkstücken, um ein Gefühl für seine Funktionsweise zu bekommen. Lassen Sie die Maschine 8-10 Arbeitsstunden einlaufen, bevor Sie mit dem Bohren in dicke Werkstücke beginnen und vermeiden Sie in der Anfangsphase eine Verwendung unter Volllast.

Halten Sie Feuchtigkeit von der Maschine fern (Gefahr eines elektrischen Schlags).

Bedienfeld

Durch seinen einfachen Aufbau ist das Bedienfeld der Maschine besonders anwendersicher.

1. Magnetschalter (Magnet)
2. Motorschalter AUS (roter Taster)
3. Motorschalter EIN (grüner Taster)
4. Netzkabel



Kernbohrer einsetzen

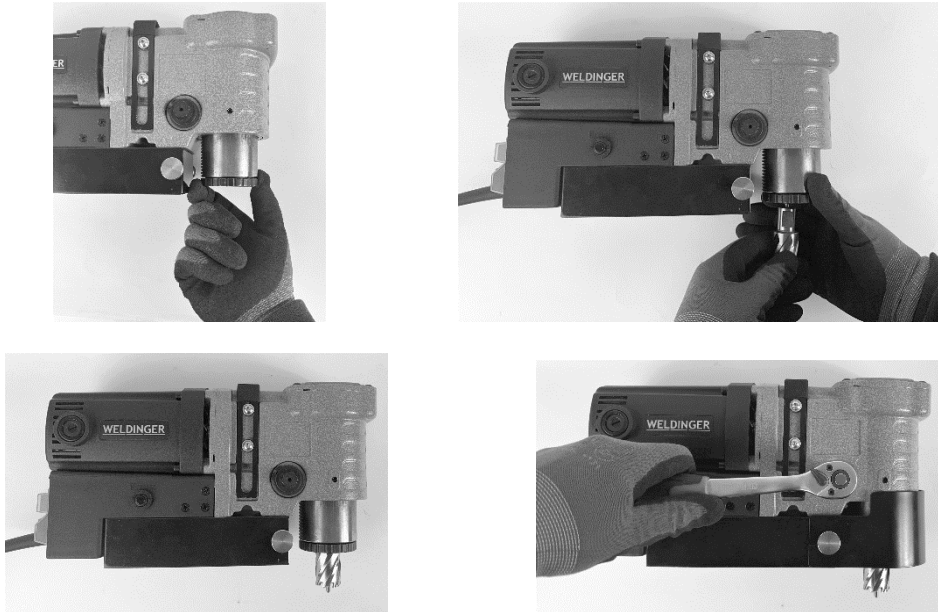
Die Magnetbohrmaschine ist für Bohrer mit 19 mm-Weldon-Aufnahme ausgelegt. Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor Sie Bohrer einsetzen oder wechseln.

ACHTUNG: Nach dem Bohren sind Bohrer und Bohrkern heiss! Verwenden Sie den beiliegenden Durchschlag, um einen heißen Bohrer aus der Aufnahme zu lösen, berühren Sie heiße Bauteile und Komponenten niemals mit bloßen Händen! Verbrennungsgefahr!

Montage

Die Bohrer Aufnahme ist als Schnellverschluss konzipiert. Drehen Sie die Spindel mit der Knarre aus dem Gehäuse heraus. Drehen Sie das Rändelrad gegen den Uhrzeigersinn, stecken Sie den Zentrierbohrer in den Bohrer und den Bohrer gerade in die Aufnahme.

Lassen Sie das Rändelrad los. Drehen Sie die Spindel mit der Knarre wieder nach oben. Befestigen Sie das Schutzblech mit den beiden Rändelschrauben wie in der Abbildung dargestellt. Die Maschine ist nun einsatzbereit.



Einsatzbedingungen für den Elektromagneten

Achten Sie darauf, dass die Magnetbohrmaschine auf einer sauberen, glatten, ebenen und festen Oberfläche ohne störende Objekte oder Verschmutzungen platziert ist, um eine maximale Haftung zu gewährleisten.

Das Werkstück muss mindestens 6 mm dick sein, damit der Magnet hält, und mindestens 3 mm dick, um das Gewicht der Bohrmaschine zu halten und eine sichere Bohrung zu ermöglichen. Falls das Werkstück zwischen 3 und 6 mm dick ist, überprüfen Sie, ob ein ausreichend starkes Magnetfeld erzeugt wird.

Der Elektromagnet arbeitet am besten auf Teilen mit einer Minstdicke von 10 mm. Baut der Magnet kein ausreichend starkes Magnetfeld auf, hat dies folgende mögliche Ursachen:

- Oberfläche uneben
- Werkstück nicht magnetisch (Nichteisenmetall wie Aluminium)
- Werkstück lackiert oder beschichtet
- Werkstück zu dünn

Beseitigen Sie diese Probleme, bevor Sie fortfahren, um gefährliche Situationen zu vermeiden!

Überprüfen Sie immer, ob der Magnet fest auf dem Werkstück haftet, bevor Sie den Motor einschalten. Der Magnet hat zwei Wicklungen. Achten Sie darauf, dass beide Wicklungen Kontakt mit dem Material haben. Verbinden Sie keine anderen Maschinen mit der Steckdose, an der die Magnetbohrmaschine angeschlossen ist, da es sonst zu einem Verlust der Magnetkraft kommen kann.

Verwenden Sie immer das mitgelieferte Sicherheitsseil. Bohrarbeiten über Kopf sind extrem gefährlich und werden nicht empfohlen. Für den Einsatz der Magnetbohrmaschine an Rohrleitungen, unebenen oder nicht magnetischen Werkstoffen benötigen Sie spezielle Spannsysteme.

Motor ein- und ausschalten

Der Motor kann nur eingeschaltet werden, wenn der Magnet aktiviert ist. Drücken Sie zum Einschalten des Motors die grüne Taste mit der Markierung „I“. Drücken Sie zum Ausschalten des Motors die rote Taste mit der Markierung „O“.

Werkzeugschmierung

Tauchen Sie den Kernbohrer in Schneidpaste oder verwenden Sie ein entsprechendes Spray. Verwenden Sie nur geeignete Schneidöle oder Flüssigkeiten. Durch korrekte Kühlung erreichen Sie bessere und schnellere Ergebnisse und verlängern die Standzeiten Ihrer Werkzeuge erheblich.

Kernbohrer

Funktionsweise: Kernbohrer schneiden den Werkstoff nur am Lochrand auf, anstatt die komplette Bohrung in Späne zu verwandeln. Daher ist die dafür erforderliche Energie geringer als bei einem Spiralbohrer. Bei Bohrarbeiten mit einem Kernbohrer müssen Sie keine Führungsbohrung vorbohren.

WARNUNG: Berühren Sie weder Kernbohrer noch Teile in der Nähe des Kernbohrers unmittelbar nach dem Einsatz, da sie extrem heiß sind und Verbrennungen der Haut verursachen können. Achten Sie darauf, dass sich niemand in dem Arbeitsbereich befindet, in dem der Metallkern ausgeworfen wird.

Bohrbedingungen

Der Bohrwiderstand eines Werkstoffs hängt von mehreren Faktoren ab, u.a. von Zugfestigkeit und Abrasionsbeständigkeit. Das am häufigsten verwendete Kriterium ist die Festigkeit. Dennoch kann die Bearbeitungsfähigkeit auch bei Werkstoffen mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften deutlich schwanken.

Die Bohrbedingungen hängen von den Anforderungen an die Werkzeugstandzeit und der Oberflächengüte ab. Diese Bedingungen werden zusätzlich durch die Steifigkeit von Werkzeug und Werkstück, Schmierung und Maschinenleistung beeinflusst. Grundsätzlich gilt: Je härter der Werkstoff, desto niedriger ist die Schnittgeschwindigkeit.

Manche Werkstoffe mit geringer Härte enthalten abrasive Stoffe, die bei hohen Drehzahlen zu einem schnellen Verschleiß der Schneidkante führen. Die Vorschubrate richtet sich nach der Steifigkeit der Konfiguration, der zu entfernenden Werkstoffmenge, der Oberflächengüte und der Maschinenleistung.

Bohrung durchführen

Führen Sie im Interesse optimaler Bohrerergebnisse die folgenden Schritte aus:

1. Achten Sie auf einen geraden Sitz des Bohrers in der Aufnahme. Schieben Sie den Bohrer bis zum Anschlag ein.
2. Markieren Sie die Mitte der Bohrung.
3. Nutzen Sie den Führungsstift, um die Bohrmaschine in die korrekte Position zu bringen; die Spitze des Führungsstifts muss auf den markierten Mittelpunkt der Bohrung zeigen.
4. Schalten Sie zuerst den Magneten ein und stellen Sie sicher, dass sich die Bohrmaschine in der richtigen Position befindet und fest gegen das Werkstück gedrückt wird.
5. Führen Sie das Schneidöl manuell zu.
6. Schalten Sie den Motor ein und lassen Sie ihn mit der Solldrehzahl arbeiten.
7. Betätigen Sie die Knarre, um mit der Bohrung zu beginnen. Wichtig: Üben Sie nur geringen, gleichmäßigen Druck auf den Kernbohrer aus, sobald dieser das Metall berührt. Drücken Sie ihn nicht gewaltsam in das Metall.
8. Die Bohrzeit verkürzt sich nicht, wenn Sie stärker auf das Werkzeug drücken. Bei zu hohem Druck wird der Motor überlastet und der Kernbohrer verschleißt schneller.

Hinweis: Ein langer, nicht verfärbter Span ist ein Hinweis auf einen gut gekühlten, scharfen Kernbohrer. Lassen Sie dem Kernbohrer Zeit, um das Metall zu schneiden.

9. Stoppen Sie die Bohrmaschine regelmäßig, um zu überprüfen, dass genug Bohrröl zur Kühlung vorhanden ist. Ölen Sie bei Bedarf nach und setzen Sie dann die Bohrarbeiten fort.

10. Üben Sie weniger Druck aus, wenn der Kernbohrer im Begriff ist, den Werkstoff zu durchbrechen. Der Führungsstift entfernt das Bohrklein aus dem Kernbohrer.

11. Schalten Sie die Knarre um und verwenden Sie diese, um den Motor zurück in die höchste Position zurückzuführen, und schalten Sie den Motor aus.

12. Entfernen Sie Metallspäne, reinigen Sie Kernbohrer und Oberfläche; achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verletzen. **WARNUNG:** Das gebohrte Metallteil kann scharfkantig und heiß sein!!

Instandhaltung und Pflege

Ihre Magnetbohrmaschine wurde so konstruiert, dass sie mit minimalem Wartungsaufwand arbeitet. Damit sie kontinuierlich gute Ergebnisse liefert, sind eine ordnungsgemäße Werkzeu­gepflege und eine regelmäßige Reinigung notwendig.

Schalten Sie immer das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz, bevor Sie Zubehörteile anbauen und abbauen, Einstellungen vornehmen oder Reparaturen durchführen. Ein versehentlich eingeschaltetes Gerät kann zu Verletzungen führen.

Bohrmaschine auf äußerliche Beschädigung überprüfen

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine Schadensinspektion durch. Tauschen Sie defekte Teile sofort aus. Kontrollieren Sie insbesondere das Netzkabel. Eine Maschine mit defektem Kabel darf nicht verwendet werden, hier besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Ein Austausch von elektrischen Komponenten oder des Kabels darf nur durch unseren technischen Kundendienst oder eine Fachkraft erfolgen.

Reinigung

Reinigen Sie die Magnetbohrmaschine nach jeder Verwendung von Schmutz, Verunreinigungen und Metallspänen. Blasen Sie Verunreinigungen und Staub mit Druckluft aus dem Hauptgehäuse heraus, da sich Schmutz oft in und um die Entlüftungsöffnungen sammelt. Tragen Sie hierfür eine Schutzbrille und eine zugelassene Staubmaske. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere aggressive Chemikalien zur Reinigung der nichtmetallischen Teile des Werkzeugs. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einer milden Seifenlösung. Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten in das Werkzeug gelangen und tauchen Sie keine Teile des Werkzeugs in Flüssigkeiten ein.

Kohlebürsten

Überprüfen Sie die Kohlebürsten bei häufigem Gebrauch einmal wöchentlich. Wenn die Kohlebürste zu mehr als zwei Drittel der Originallänge verschlissen ist, müssen Sie die Kohlebürsten austauschen, um Beschädigungen an der Maschine zu vermeiden.

Magnetunterseite prüfen

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Funktion der Magnetunterseite, um sicherzugehen, dass die Unterseite flach anliegt und keine Schäden aufweist. Eine verzogene Magnetunterseite führt dazu, dass der Magnet nicht effizient genug festhält. Wenn die Bohrmaschine längere Zeit außer Betrieb genommen wird, tragen Sie als Rostschutz etwas Maschinenöl auf der Magnetunterseite auf und reinigen Sie diese vor der nächsten Verwendung.

Ölstand prüfen

Überprüfen und ersetzen Sie das Getriebeöl mindestens einmal jährlich, um eine optimale Schmierung und Kühlung und damit die ideale Leistungsfähigkeit der Bohrmaschine sicherzustellen.

Reparatur und Modifikation

Eigenmächtige Reparaturen und Modifikationen am Gerät sind unzulässig und führen zum Erlöschen der Garantie. Jegliche Reparaturen müssen von unserem technischen Kundendienst oder einer Fachkraft ausgeführt werden. Es dürfen nur WELDINGER Originalersatzteile und Zubehör verwendet werden.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache
Magnet und Motor funktionieren nicht	- Magnetschalter nicht mit Netz verbunden. - defekte oder beschädigte Kabel - defekte Sicherung - defekter Magnetschalter - defekte Steuereinheit - defekte Stromversorgung
Magnet funktioniert, aber Motor nicht	- defekte oder beschädigte Kabel - Kohlebürsten klemmen oder sind verschlissen. - defekter Magnetschalter - defekter Netzschalter - defekte Steuereinheit - defekte Feldwicklung
Magnet funktioniert nicht, Motor funktioniert	- defekter Magnet - defekte Verkabelung des Magneten - defekte Steuereinheit
Kernbohrer brechen schnell, Bohrlöcher sind größer als Kernbohrer	- Spiel in der Führung - Schlag der Spindel - Abtriebswelle des Motors verbogen - Führungsstift verbogen
Motor läuft unrund bzw. klemmt	- Schlag der Spindel - Abtriebswelle des Motors verbogen
Motor läuft an, wenn Schalter für Magneten eingeschaltet wird	- Beschädigung oder defektes Relais in Steuereinheit
Motor erzeugt ein Rattergeräusch	- Zahnring (an der Unterseite des Ankers) verschlissen - Getriebe verschlissen - kein Schmierfett im Getriebe
Motor brummt, große Funken und kein Drehmoment	- Anker beschädigt (durchgebrannt) - Feldwicklung durchgebrannt - Kohlebürsten verschlissen
Motor läuft nicht an oder bleibt stehen	- defekte oder beschädigte Kabel - verschmutzter Sensor der Drehzahlregelung - defekter oder lockerer Magnet an Oberseite des Ankers - defekte Drehzahlregelung/defekter Drehzahlregelsensor - Beschädigung des Ankers oder der Feldwicklung - defekte oder beschädigte Kohlebürsten
Führung ist schwergängig	- Führung zu fest eingestellt - Führung trocken, ohne Schmierung - Führung/Zahnstange/Dreheinrichtung verschmutzt oder beschädigt
Unzureichende Magnetkraft	- defekte oder beschädigte Kabel - Unterseite des Magneten schmutzig und feucht - Unterseite des Magneten verzogen - Werkstück besteht nicht aus blankem Metall - Werkstück verschmutzt oder uneben - Werkstück weniger als 10 mm dick (zu dünn)

	- defekte Steuereinheit - defekter Magnet
Rahmen steht unter Spannung	- beschädigte/defekte Verkabelung - defekter Magnet - Motor stark verschmutzt
Sicherung spricht bei Betätigung des Magnetschalters an	- defekte oder beschädigte Kabel - Sicherung mit falschem Nennwert - defekter Magnetschalter - defekte Steuereinheit - defekter Magnet
Sicherung brennt durch, wenn der Motor gestartet wird	- defekte oder beschädigte Kabel - Sicherung mit falschem Nennwert - Motor schwergängig - defekter Anker bzw. defekte Feldwicklung - Kohlebürsten verschlissen - defekte Steuereinheit
Freier Hub der rotierenden Teile zu hoch	- lockere oder defekte Zahnstange - defekte rotierende Teile

Information nach §§ 9 (1) & (2), 10 (3) ElektroG für Privathaushalte



WEEE-Reg.-Nr.: DE89626692 WEEE (Waste Electrical & Electronic Equipment)-Richtlinie

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers bedeutet, daß das von Ihnen erworbene Elektrogerät am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Für die Rückgabe Ihrer Elektro- und Elektronikaltgeräte nutzen Sie bitte die kostenfreien Sammelstellen Ihrer Kommune. Die entsprechenden Adressen und Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung. Dort werden Elektro- und Elektronikaltgeräte separat gesammelt, wiederverwendet, stofflich verwertet und fachgerecht entsorgt, ohne daß die enthaltenen Gefahrstoffe eine schädliche Auswirkung auf Mensch und Umwelt haben. Alternativ können Sie Ihr Altgerät auch an die DINGER Germany GmbH unter der genannten Adresse zurücksenden. Wir kümmern uns für Sie um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung.



EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, daß dieses Produkt: Magnetbohrmaschine **MB-1200 (Artikel 6624)**

mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie
 (2006/42/EG)
 Niederspannungsrichtlinie
 2006/95/EG
 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
 (2014/30/EU)
 RoHS Richtlinie
 (2011/65/EU)

Die Fertigung erfolgte unter Beachtung der folgenden Normen:

EN 60745-2-23:2013
 EN 60745-1:2009+A11:2010
 EN 55014-1:2006/+A1:2009/+A2:2011
 EN 55014-2:2015
 EN 61000-3-2:2014
 EN 61000-3-3:2013

Im Fall von unbefugten Veränderungen, unsachgemäßen Reparaturen oder Umbauten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bert Schanner

Oranienburg, den 09.01.2024

Bert Schanner Geschäftsführer

Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg •
www.dinger-germany.com.

Angaben zur WELDINGER Garantie

Garantieerklärung zur WELDINGER-5-Jahres-Garantie

Für die 5-Jahres Garantie von WELDINGER gilt die nachfolgende Garantieerklärung.

1. Garantiegeber

Garantiegeber ist

HuW24 e.K.

Inhaber: Bert Schanner

Germendorfer Dorfstraße 37

D- 16515 Oranienburg OT Germendorf

Telefon: 03301-689756-0

E-Mail: service@huw24.de



2. Räumlicher Geltungsbereich der Garantie

Räumlicher Geltungsbereich der Garantie sind die Bundesrepublik Deutschland und Österreich.

3. Dauer der Garantie

Die Dauer der Garantie beträgt 5 Jahre ab Rechnungsdatum. Erbrachte Garantieleistungen verlängern die Garantie nicht.

4. Waren, auf die sich die Garantie bezieht

Diese Garantie gilt für mit Netzstrom oder Akku betriebene Elektrogeräte, Generatoren, Elektrogeräte mit Generatoren und Betonmischer mit Benzinmotoren der Marke WELDINGER. Die Garantie gilt nur für Neuware und nicht für als solche im Rahmen des Verkaufsangebotes bezeichnete Gebrauchtware oder B-Ware.

5. Inhalt der Garantie

Die Garantie umfasst die mangelfreie Funktion sämtlicher Bauteile, die sich fest verbaut am oder im Gerät befinden, insbesondere Hauptplatine, Steuerplatine, Inverter, im oder am Gerät befindliche Motoren oder mechanische Bauteile.

Nicht Gegenstand dieser Garantie sind ggf. zum Gerät gehörende Zubehörteile, wie Schlauchpakete, Massekabel oder Elektrodenhalter, zusammen mit dem Gerät verkaufte Verschleißteile und Zubehör sowie Akkus bei akkubetriebenen Elektrogeräten.

6. Ausschlussgründe für die Garantie

Diese Garantie gilt nicht, wenn an dem Gerät vom Hersteller nicht zugelassene technische Veränderungen vorgenommen werden, durch Anlöten oder Anschrauben von vom Hersteller nicht zugelassenem Zubehör, bei technischen Veränderungen, bei einer unsachgemäßen Nutzung sowie bei Mängeln, die aufgrund von Verschmutzungen oder fehlender Wartung entsprechend den Herstellervorgaben entstanden sind.

Die Garantie ist ferner ausgeschlossen bei unsachgemäßer Lagerung oder Benutzung, unsachgemäßer Pflege oder bei Verschleiß.

7. Garantieleistung

Im Garantiefall erfolgt eine Beseitigung des Mangels nach Wahl des Garantiegebers

entweder durch Austausch des fehlerhaften Bauteils oder durch eine kostenfreie Reparatur. Ausgetauschte Teile oder Geräte gehen in das Eigentum des Garantiegebers über.

Ist eine Reparatur nicht möglich, wird der Garantiegeber dem Kunden in Erfüllung des Garantieanspruches ein den technischen Anforderungen des Gerätes entsprechendes, gleichwertiges oder höherwertigeres Ersatzgerät liefern. Zeitpunkt für die Beurteilung der Gleichwertigkeit eines Gerätes ist der Wert und die technischen Eigenschaften des Gerätes zum Kaufzeitpunkt.

8. Verfahren für die Geltendmachung der Garantie

Ein Garantiefall muss dem Garantiegeber innerhalb von einem Monat ab Kenntnis gemeldet werden.

Im Garantiefall schildern Sie uns bitte den Mangel mit einer ausführlichen Beschreibung und ggf. mit Bildern per E-Mail an die E-Mail-Adresse service@huw24.de.

Wenn Sie das Gerät bei HuW24 e.K. gekauft haben, teilen Sie uns bitte die Rechnungsnummer mit oder fügen Sie alternativ die Rechnung bei.

Wenn Sie das Gerät von einem anderen gewerblichen Verkäufer erworben haben, fügen Sie bitte die Rechnung für das Gerät bei.

Wenn wir aufgrund Ihrer Schilderung davon ausgehen, dass ein Garantiefall vorliegen könnte, werden wir Ihnen dies unverzüglich per E-Mail mitteilen.

Übersenden Sie dann bitte das Gerät einschließlich Zubehör (z.B. Schlauchpakete und Massekabel, Gasschläuche, Elektrodenhalter) sicher verpackt auf ihre Kosten ausreichend frankiert an die oben genannte Adresse des Garantiegebers.

Im Garantiefall senden wir das reparierte oder ausgetauschte Gerät auf unsere Kosten an Sie zurück. Eine Rücksendung erfolgt ausschließlich nach Deutschland oder Österreich.

Für den Fall, dass wir bei Erhalt des Gerätes feststellen, dass kein Garantiefall vorliegt, werden wir Ihnen ggf. ein kostenpflichtiges Reparaturangebot unterbreiten. Falls keine kostenpflichtige Reparatur gewünscht ist, senden wir ein postversandfähiges Gerät auf unsere Kosten an Sie zurück. Die Rücksendekosten für nicht postversandfähige Geräte trägt in diesem Fall der Kunde.

9. Hinweis auf die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers

Bei Mängeln hat der Verbraucher gesetzliche Rechte. Die Inanspruchnahme der gesetzlichen Rechte des Verbrauchers bei Mängeln ist unentgeltlich. Durch diese Garantie werden diese Rechte nicht eingeschränkt.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen direkt an den Kundendienst von HausundWerkstatt24:

HuW 24 e.K.
Germendorfer Dorfstr. 37
16515 Oranienburg / OT Germendorf
www.hausundwerkstatt24.de

Telefon: 03301/689756-0
Telefax: 03301/689756-99
Email: info@hausundwerkstatt24.de

Eine große Auswahl an Werkzeugen und Zubehör zu Metallverarbeitung und Schweißtechnik finden Sie unter

<https://www.hausundwerkstatt24.de/Schweissen>
<https://www.hausundwerkstatt24.de/Werkzeuge-Maschinen>

Passende Artikel:

Artikelnummer	Bezeichnung
478+	Kernbohrer Vollschliff, einzeln, 12-35 mm
478-01	Kernbohrer Vollschliff, 6-tlg. Satz
2076	Panorama Schutzbrille klar
5394	Kapselgehörschutz
3079, 4099, 7473	Bohr- und Schneidöl als Schaum oder Spray
2635+	Montagehandschuhe nitrilbeschichtet, Gr. 8-11